

Neue Hospizmitarbeiterinnen

Bedarf an Begleitung steigt ständig / Weitere Mitarbeiter herzlich willkommen

CUXHAVEN. Die Hospizgruppe Cuxhaven als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst freut sich, dass mit Erika Böye und Doris Weinert zwei weitere Mitarbeiterinnen den Qualifizierungskurs „Sterbebegleitung“ nach dem „Celler Modell“ abgeschlossen haben.

Sie werden nun in den aktiven Dienst gehen, nachdem sie bereits seit Sommer 2015 der Hospizgruppe Cuxhaven angehören.

Der Leiter, Diakon Jörg Peters, gratulierte den Kursabsolventinnen und überbrachte auch Segensgrüße des Superintendenten des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln, Jörg Meyer-Möllmann.

Neuer Kurs startet im Herbst 2017

Da die Hospizgruppe Cuxhaven in diesem Jahr noch keinen neuen hospizdienstlichen Qualifizierungskurs anbieten konnte, haben die Ehrenamtlichen im Hospiz-

dienst Bremervörde-Zeven am Qualifizierungskurs teilgenommen. Nach dem Sozialgesetzbuch ist es vorgeschrieben, dass einen Qualifizierungskurs zu absolvieren hat, wer Mitmenschen im Rahmen einer ehrenamtlichen Hospizdiensttätigkeit am Lebensende begleiten möchte.

Da die Nachfrage nach Begleitungen in der letzten Lebensphase bei Betroffenen und Angehörigen weiter wächst, ist die Hospizgruppe Cuxhaven mit ihren mittlerweile nahezu vierzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar über den Zuwachs. Ein hospizdienstlicher Kurs wird voraussichtlich

im Herbst 2017 wieder angeboten.

Die Hospizgruppe wünscht den neuen Mitarbeiterinnen Gottes Segen und einen guten Einstieg in den Begleitungsdienst und freut sich über ihre Mitarbeit.

Nähere Infos gibt es im Internet. www.hospizgruppe-cuxhaven.de



Erika Böye, Doris Weinert und Jörg Peters, Leiter der Hospizgruppe. Foto: Hospizgruppe